

Prof. Dr. Michael Minkenberg

Grundlagen der Politikwissenschaft: Einführung in die vergleichende Regierungslehre

BA-Vorlesung

BA-Kuwi Sozialwissenschaften-Einführung/BA Recht und Politik

6 ECTS

Dienstag, 14:15-15:45 Uhr

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2023

Diese Vorlesung führt die Studierenden in die Grundlagen, Methoden und Empirie der Sozial- und Politikwissenschaft sowie den Teilbereich der vergleichenden Analyse politischer Systeme ein. Sie ist in zwei große Teile gegliedert. Zunächst werden wichtige sozialwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden, die in der Politikwissenschaft zur Anwendung kommen, vorgestellt. Die Studierenden sollen in Wissenschaftsverständnis, unterschiedliche Theorieansätze und einschlägige Methoden (Statistik, Vergleich u.a.) eingeführt werden.

Im zweiten Teil werden zentrale Fragestellungen und Theorieansätze der Regierungslehre behandelt, insbes. die Regime- und Demokratieforschung, die Systemanalyse, die politische Kulturforschung, die Parteien- und Bewegungsforschung und die Politikfeldanalyse. Diese werden anhand von Länderfällen (Deutschland, Frankreich, USA, u.a.) illustrierend angereichert.

Ziel der Vorlesung ist es, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit zentralen Begriffen und Konzepten, der einschlägigen Literatur und konkreten Länderkenntnissen soweit vertraut zu machen, dass sie ein eigenständiges politikwissenschaftliches Analysevermögen entwickeln und dies in weiteren Veranstaltungen des Studiengangs „Recht und Politik“ sowie der Disziplin „Vergleichende Sozialwissenschaften“ an unserer Fakultät ausbauen können.

Literatur zur Einführung: Dirk Berg-Schlosser und Theo Stamm, *Politikwissenschaft Eine grundlegende Einführung*. Baden-Baden: Nomos UTB, 2012; Hans-Joachim Lauth, *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010. Detlef Jahn, *Einführung in die Vgl. Politikwissenschaft*. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 2013.

Hinweis: Da für diese Veranstaltung keine Tutorienmittel zur Verfügung stehen, sind die T*n aufgefordert, in eigenen Arbeitsgruppen den Stoff der Vorlesung und die Texte aufzuarbeiten. Die entsprechenden Kenntnisse werden gelegentlich in der Vorlesung abgefragt und fließen in die Benotung ein.

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme (max. 3 x unentschuldigtes Fehlen), Textlektüre, regelmäßige Online-Tests, eine Abschlussklausur.